



## Bereich 3

### Institut für Ländliche Strukturforschung | Arbeitsbereich 3

Regionalentwicklung | Marketing und Beratung

## Lebenswerter ländlicher Raum | Zukunftsfähiges Wirtschaften

*Unser Thema ist die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume – mit allen lokalen und globalen Zukunftsfragen. Hier werden wir in insgesamt drei Arbeitsbereichen für Sie aktiv, erarbeiten Konzepte, forschen und beraten, erfassen ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge und bewerten sie. Im vorliegenden Infoblatt stellen wir Ihnen unser Aufgabenverständnis mit Beispielprojekten für den Arbeitsbereich 3 vor:*

### Regionalentwicklung | Marketing und Beratung

Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung und regionaler Wertschöpfungsketten, die Evaluation entsprechender Ansätze sowie die Beratung zur Entwicklung innovativer Konzepte. Dabei liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit beim Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Beratungspraxis, damit unsere Auftraggeber zeitnah von den neuesten Forschungsergebnissen profitieren können.

### Unsere Kompetenzen

Unser Team ist besonders qualifiziert in den Bereichen Regionalentwicklung und Regionalmarketing, Raum- und Umweltplanung sowie Lebensmittelmarketing, Wirtschaftsförderung und Unternehmensberatung. Dabei setzen wir Methoden wie Moderation, systemische Organisationsentwicklung und Coaching ein.

## Integrierte ländliche Entwicklung und Förderberatung

*In der ländlichen Entwicklung und im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung gewinnen integrierte regionale Entwicklungsstrategien und deren partizipative Erarbeitung zunehmend an Bedeutung. Durch die Erarbeitung von Konzepten und Projekten unterstützen wir diese wichtigen regionalen Strategien und Prozesse. Darüber hinaus beraten wir Regionalmanagements hinsichtlich Organisationsentwicklung, Steuerung und Erfolgskontrolle oder übernehmen auch selbst das Regionalmanagement.*

### Aktuelle Projektbeispiele:

1| Regionale Entwicklungskonzepte (LEADER) für die Regionen Odenwald, Oberhessen, Giessener Land, Hersfeld-Rotenburg, Siegerland-Wittgenstein. Auftraggeber: Interessengemeinschaft Odenwald, Verein Oberhessen e. V., Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Gießen, Kreis Siegen-Wittgenstein, 2007

2| Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) für die Regionen Lahn-Taunus, Bigge, Bigge-Lenne-Sorpe, Wittgenstein, Hundem-Lenne, Siegtal, Barnimer Land. Auftraggeber: Kreise, Städte und Gemeinden, 2005-2007

## Vermarktung regionaler Produkte und Regionalmarketing

*Wir beraten bei Entwicklung und Etablierung regionaler Marketingstrategien. Mit der am IfLS entwickelten Erfolgsfaktoren-Analyse (EFA) können Projekte der Regionalvermarktung optimiert werden. Von wachsender Bedeutung ist die Einbindung mittelständischer Verarbeitungs- und Handelsunternehmen (KMU) sowie die Betrachtung der Regionalvermarktung als Teil eines integrierten Regionalmarketing (Cross-Marketing zwischen Produkt-, touristischem Destinations- sowie Standortmarketing).*

### Aktuelle Projektbeispiele:

1| FrankFOOD – regionale Produkte für die Verpflegung von Ganztagschulen. Auftraggeber: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), 2005-2007

2| Vermarktung regionaler Produkte im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Auftraggeber: Naturpark Pfälzerwald e. V., 2007

## Nachhaltiges Wirtschaften und naturschutzorientierte Regionalentwicklung

*Die Förderung regionaler Wertschöpfungsketten wird immer wichtiger – insbesondere für umwelt- und naturverträgliche Produkte und Dienstleistungen. Entsprechende Strategien verfolgen wir im Kontext ländlicher Wirtschaftsförderung ebenso wie im Hinblick auf Schutz-durch-Nutzungs-Konzepte. Die Weiterentwicklung, Umsetzung und Evaluation entsprechender Ansätze ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.*

### Aktuelle Projektbeispiele:

1| Strategien nachhaltigen Wirtschaftens in Biosphärenreservaten. Auftraggeber: Bundesamt für Naturschutz (BfN), 2005-2008

2| Evaluierung des PLENUM-Programms. Auftraggeber: Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), 2004-2007

Bereichsleitung und Ansprechpartner: